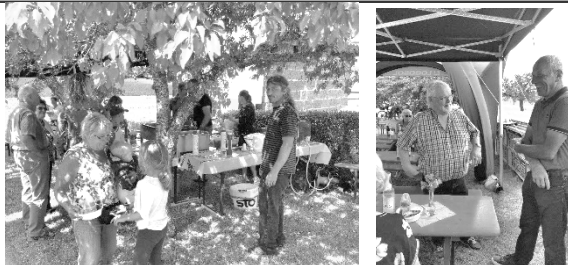


Gemeindefest auf dem Bauhof – Bauhof is back again!



Nach zwei Jahren Corona-Pause gab es in Guggenhausen und nach annähernd 30 Jahren im Ortsteil Bauhof wieder ein Gemeindefest. Es war ein kleines und feines, genau richtiges Fest, das die Bauhofer für die Gemeinde ausgerichtet haben. Für uns Guggenhauser ist es ja sowieso immer etwas Besonderes, Mitbürgerinnen und Mitbürgern aus den verschiedenen Ortsteilen zu begegnen, sind wir doch in unseren Alltagsmeist in verschiedene Richtungen orientiert. Deshalb sind solche Gelegenheiten zum entspannten Austausch beim Essen, einer Tasse Kaffee oder einem Stück leckeren Kuchen so wichtig. Es war ein wunderbarer Sonntagnachmittag, im Schatten der aufgebauten Pavillons und Sonnenschirme und die ganze Gemeinde dankt den Bauhofern herzlich für ihre Mühen und ihre Gastfreundschaft, den Kuchenbäckerinnen für ihre leckeren Kuchen und ganz besonders Simone Scherrieb, die mit ihrer Initiative dieses schöne Fest möglich gemacht hat.

Herbert Deuringer wird für 10-jährige Zustellerdienste geehrt

Wer die regionale Zeitung abonniert hat, kann sich in Guggenhausen darauf verlassen, dass diese spätestens morgens um sechs Uhr im Briefkasten steckt. Und wer etwas früher aufsteht, kann meistens schon hören, dass sich das Blatt in nächster Zeit einfänden wird. Für zehnjährige Dienste ehrte die Vertriebsorganisation in der letzten Woche Herbert Deuringer und wir im Ortsteil Guggenhausen wollen uns gerne zu diesem Anlass bei ihm für seine Zuverlässigkeit bedanken.

Generalversammlung der freiwilligen Feuerwehr Unterwaldhausen-Guggenhausen

Am Sonntag, den 26. Juni konnten Kommandant Sorg und sein Stellvertreter Wolfram Sinzig die Feuerwehrleute, den Bürgermeister und interessierte Gemeinderäte aus den Gemeinden Unterwaldhausen und Guggenhausen begrüßen. Beide zeigten in ihrer Rückschau auf das vergangene Jahr verschiedene Aspekte der Feuerwehrarbeit auf. So konnten aufgrund der Pandemie in 2021 nur drei Übungen durchgeführt

werden. Für den Ernstfall, bei dem jeder Griff sitzen muss, wären mehr davon wünschenswert gewesen. Einsätze gab es vor allem beim Räumen von Sturmschäden, vom Feuer blieben unsere Gemeinden verschont.



In seinem Antrag zur Entlastung des Kommandanten und der Vorstandschaft würdigte Bürgermeister Currlé die Einsatzbereitschaft und die Motivation der Feuerwehrleute, die auch während der Pandemiezeit zur Stelle und bereit waren, mögliche Einsätze ohne regelmäßige Übungen, im „Kaltstart“ durchzuführen. Er anerkannte die Anstrengung der Feuerwehrführung, Kameradin und Kameraden stets auf einem guten Ausbildungsniveau zu halten und ein gut ausgebildetes und schlagkräftiges Team zu bilden. Von den 17 aktiven Feuerwehrleuten – 16 Männer und eine Frau – wurden vier zu Hauptfeuerwehrmännern und drei zu Oberfeuerwehrmännern befördert, was ebenso wie die Ehrung für langjährige Mitgliedschaft für den guten Zusammenhalt und die gute Ausbildung der Feuerwehrleute spricht. Für 15-jährige Mitgliedschaft wurden drei Feuerwehrleute geehrt, für 25 Jahre einer und für ganze 40 Jahre konnte Kommandant Sorg Thomas Grimm seine Anerkennung aussprechen.

Telefonaktion für pflegende Angehörige am 19.07.2022 von 17-19 Uhr

Der größte „Pflegedienst“ in Deutschland sind die pflegenden Angehörigen. Sie pflegen über vier Millionen Pflegebedürftige, die im Alltag mehr oder weniger auf Hilfe angewiesen sind, in ihrer häuslichen Umgebung. Alles soll so organisiert sein, dass die Betroffenen so lange wie möglich zu Hause bleiben können. Hierbei stoßen die Pflegenden immer wieder auf neue Fragen und Probleme.

Während einer Telefonaktion der Kommunalen Pflegekonferenz (KPK) des Landkreises Ravensburg besteht die Möglichkeit, diese Fragen zu stellen. Expertinnen und Experten aus dem Bereich der Pflege bieten eine allgemeine Beratung zu diesem Thema an. Ebenfalls können gezielt Fragen wie beispielsweise zum Thema Wohnen, Vereinbarkeit von Pflege und Beruf, finanzielle Unterstützung und Entlastung durch Gesprächsgruppen gestellt werden.

Die Telefonaktion findet am Dienstag, den 19.7.2022 von 17 – 19 Uhr statt. Unter der Nummer 0751/85-3322 erreichen Sie folgende Experten und Expertinnen: Stefan Löffler (Pflegestützpunkt des Landkreises), Stefanie Wagner (Compass Pflegeberatung), Felix Brumbauer (AOK Bodensee-Oberschwaben) und Gabriela Medesan (Sozialstation Schlier).

Veranstaltungsreihe für Angehörige von Menschen mit Demenz

Eine 8-teilige kostenfreie Veranstaltungsreihe für Angehörige/ Zugehörige und ehrenamtlich tätige Personen von Menschen mit Demenz bietet das Fortbildung-Netzwerk Demenz ab 28.09.2022, immer mittwochs von 14 – 16.30 Uhr, im Bürgersaal, Gemeinde Berg an.

Ziel der Veranstaltungsreihe ist es, die Versorgung und die Lebensumstände für Menschen mit Demenz zu verbessern,

Fragen zu klären, Angehörige und Ehrenamtlich tätige Personen zu stärken und so ein würdevolles Zusammenleben zu ermöglichen. Verschiedene Fachreferenten vermitteln Wissen und alltagstaugliche Hilfe für den Umgang mit Demenz. Schwerpunktmäßig werden die Themen: Das Krankheitsbild Demenz, Wertschätzender Umgang und Kommunikation mit demenzkranken Menschen, Informationen zu Hilfen und Angeboten im Landkreis/der Pflegeversicherung und verschiedene Bewegungs- und Aktivierungsangebote behandelt. Das Fortbildung-Netzwerk Demenz im ZfP Südwürttemberg am Standort Weissenau, ist ein Angebot des Landratsamt Ravensburg. Die Teilnahme ist nur mit Anmeldung und Platzbestätigung möglich. Wegen der Pandemie finden die Veranstaltungen auf Vorbehalt statt. Anmeldeschluss ist der 19. September 2022.

Informationen und Anmeldung:

Fortbildung-Netzwerk Demenz; Frau Marion Müller (Telefon 0751/7601-2040 (vormittags) / E-Mail marion.mueller@zfp-zentrum.de)

Fortbildungsplan: www.zfp-web.de/forschung-und-bildung/netzwerk-demenz